

Grußwort

Ich freue mich, dass mit dem vorliegenden Band der Archäologischen Informationen aus Baden-Württemberg erstmals „Das römische Öhringen“ fundiert und umfassend präsentiert wird. Die von den Römern geprägte Epoche der Stadt mit zwei Kastellen und einer Zivilsiedlung ist nicht nur eine kleine Notiz in der Historie der städtischen Entwicklung. Sie ist auch in Öhringen präsenter denn je und ihre Wirkungen sind bis heute unübersehbar.

Auch wenn der mittelalterliche und auch spätere Ausbau der Stadt viele römische Zeugnisse zerstörte, sind doch sehr viele Funde und Grundstrukturen des „vicus Aurelianus“ bis heute sehr gut gesichert und verstanden. Zudem tauchen immer wieder neue Zeugnisse dieser prägenden Etappe der Stadt als Ort des Militärs, des Austauschs und des Handels auf und auch in Zukunft wird der Öhringer Grund und Boden Spannendes und Überraschendes freigeben. Ich freue mich sehr und bin auch ein wenig stolz, dass das „Römische Öhringen“ in die Reihe der Archäologischen Informationen aus Baden-Württemberg aufgenommen wurde und dadurch in professionellem Rahmen einem breiten interessierten Leserkreis zugänglich gemacht werden kann.

Der Anlass für dieses Werk könnte nicht besser sein, feiern wir doch in diesem Jahr 2016 hier in Öhringen die Landesgartenschau Baden-Württemberg unter dem Motto „Der Limes blüht auf!“. Gartenschau und Welterbe bilden dabei eine Einheit, zumal die Grenzlinie auf einer Länge von 500 m unmittelbar durch das Gartenschaugelände verläuft. Zugleich verdeutlicht der taufrische Dreiklang von dauerhaft angelegter „Limes Hecke“, einmaligem „Limes Tor“ und überkommunalen „Limes Blicken“, wie das Welterbe mit der Unterstützung vieler engagierter Menschen eindrucksvoll präsentiert und auf fundierte Weise in Szene gesetzt werden kann. Diese Publikation, die maßgeblich von Herrn Dr. Andreas Thiel und Frau Sarah Roth recherchiert, erarbeitet und formuliert wurde, lässt den Limes und seine spannende Zeit rund um Öhringen wieder aufblühen.

Ich danke dem Landesamt für Denkmalpflege für die Aufnahme des Werks in die Reihe der Archäologischen Informationen aus Baden-Württemberg sowie für die umfassende Unterstützung. Stellvertretend für viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gilt mein ganz herzlicher Dank Herrn Dr. Andreas Thiel und Frau Sarah Roth, die als Autoren das „Römische Öhringen“ ermöglicht und sowohl der Fachwelt als auch der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht haben.

Öhringen im Februar 2016

Thilo Michler
Oberbürgermeister
der Großen Kreisstadt Öhringen

